Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger
1031 Wien, Kundmanngasse 21
Telefon: 01/711 32
E-Mail: presse@hvb.sozvers.at

Von der Depression zur Lebensfreude

Sind depressive Menschen besonders labil?

Kann eine unglückliche Ehe zur Depression führen oder ist Depression angeboren?

Viele Fragen stellen sich im Zusammenhang mit dieser Krankheit, deren Symptome oft fehlgedeutet werden. So werden Menschen mit Depressionen nicht selten lediglich als unfreundlich und launenhaft eingestuft, weil viele nicht wissen, dass dies Teil der Symptomatik sein kann. Andererseits heißt es manchmal „Ich bin depressiv“, wenn nur ein vorübergehendes Stimmungstief vorliegt. Depression ist jedoch eine ernst zu nehmende Krankheit, die sich in vielen Erscheinungsformen zeigen kann. Die Krankheit kann heute allerdings sehr gut behandelt werden.
Wichtigste Voraussetzung einer erfolgreichen Behandlung ist das Wissen um die Depression und ihre Symptome. Dieses Wissen vermitteln Ihnen im SV-Buch **„Von der Depression zur Lebensfreude“** namhafte Experten unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Johannes Wancata. Sie erfahren in diesem Ratgeber u.a., an welchen Anzeichen Sie eine Depression erkennen können, wer für die Behandlung zuständig ist und welche Formen der Behandlung es gibt.
Erlebnisberichte von Betroffenen können Ihnen einen speziellen Zugang zur Krankheit Depression vermitteln.

nützliche Informationen und Adressen

Wenn Sie sich sehr niedergeschlagen fühlen bzw. den Verdacht haben, an einer Depression zu leiden, können Sie sich primär an folgende Stellen wenden:

- Wien (77 kB)
- Niederösterreich (58 kB)
- Burgenland (58 kB)
- Oberösterreich (71 kB)
- Steiermark (68 kB)
- Kärnten (80 kB)
- Salzburg (68 kB)
- Tirol (57 kB)
- Sozialversicherungsträger (70 kB)
- International (46 kB)

ZURÜCK DRUCKEN